



# Jahresbericht 2010/2011

## **Ortsplanungsrevision und Planung für das Tram Region Bern**

Zwei wichtige Planungsprozesse haben den Liebefeld-Leist im Berichtsjahr intensiv beschäftigt:

Zum einen die **Ortsplanungsrevision**, mit welcher die Weichen für die Entwicklung unseres Quartiers in den nächsten 20 Jahren gestellt werden. Der Vorstand hat sich an den Bevölkerungsforen und mit einer speziellen Arbeitsgruppe mit dieser Planung auseinandergesetzt und Ende Januar die Stellungnahme des Leists veröffentlicht. Der Leist begrüsst darin die langfristige Sichtweise, das vernetzte Denken und die moderaten Wachstumsziele. Oberstes Ziel muss die Erhaltung einer hohen Wohnqualität in unserem Quartier sein. Betont wird der Grundsatz, dass die prognostizierte Verkehrszunahme nur durch eine konsequente Förderung des öffentlichen (ÖV) und des leichten Verkehrs (LV) zu bewältigen ist. Einen Schwerpunkt legt der Leist auch auf die Stärkung der Quartierzentren Neuhausplatz, Steinhölzli und Liebefeld-Zentrum. Wichtige Elemente dabei sind die Anbindung des Neuhausplatzes an den Park und die Neugestaltung des Strassenraums zwischen der Station Liebefeld und dem Kreisel Schwarzenburgstr. /Hessstrasse.

Zum anderen die Planung des **Trams Region Bern**: Der Leist brachte in den entsprechenden Gremien konkrete Vorschläge zur Gestaltung des Streckenabschnitts zwischen Dübystrasse und Brühlplatz ein. Grundsätzlich hielt er an seiner Haltung fest, dass unser Quartier sowohl einen Ausbau der S-Bahn auf den 15-Minuten-Takt, wie auch ein Tram braucht. Nach der Veröffentlichung der geschätzten Baukosten von 550 Millionen Franken im Januar, wird das Tramprojekt zurzeit von einem unabhängigen Experten überprüft. Definitive Entscheide sind im Jahr 2012 zu erwarten. Der Leist bleibt bei diesem Projekt am Ball.

Bei beiden Planungsprozessen stützte sich der Vorstand auf die an der Hauptversammlung vom 5. Mai 2010 von den Mitgliedern verabschiedeten Dokumente: Die Strategie 2010-13 und das Positionspapier „Siedlung und Verkehr“ (beide sind auf der Website abrufbar).

## **Tempo 30 auf der Hess-Strasse**

Ende November wurde auf der Hess-Strasse die Zone Tempo 30 eingeführt. Der Leist hat sich seit Jahren für eine Verkehrsberuhigung dieser stark von Schüler/innen frequentierten Strasse eingesetzt, unter anderem mit einer Unterschriftensammlung 2007 und einem Brief an die Gemeinde 2009. Er begrüsst die Einführung dieser Verkehrsmassnahme und beteiligte sich an den Aktionen zur Information der Quartierbewohner/innen und Strassenbenützer/innen.

Nach der Einführung erhielt der Vorstand von vielen Mitgliedern Rückmeldung zur neuen Verkehrsregelung. Das Spektrum reicht von sehr positiv über Vorschläge zur Verbesserung bis zu sehr negativ. Um eine repräsentative Haltung der Mitglieder zu erhalten, wird im Hinblick auf die Hauptversammlung vom 4. Mai 2011 eine Befragung zur Hess-Strasse durchgeführt. Die Resultate werden an der HV diskutiert und anschliessend dem Gemeinderat übermittelt.

## **Der Liebefeld-Park beginnt zu leben**

Nach der Eröffnung im August 2009 war 2010 das erste Jahr, in welchem der Park geöffnet war. Der Leist übermittelte der Gemeinde konkrete Anregungen, wie der Park weiter entwickelt und aufgewertet werden kann. Besonders positiv wurde von der Quartierbevölkerung das Parkbeizli aufgenommen, welches von Juni bis Oktober Ferienatmosphäre verbreitete. Begrüsst wurden zudem die Installation eines WCs und die zusätzlichen Spielgeräte, wie das Volleyballnetz oder der Kletterfelsen. Der Leist dankt den Gemeindebehörden und den Sponsoren für den Unterhalt und die Verbesserungen des Parks!

## **Veranstaltungen im Quartier**

Auch 2010/11 organisierte der Leist mehrere Veranstaltungen im Quartier, ganz nach dem Zweckartikel in den Statuten, der die Förderung der Kontakte in der Bevölkerung beinhaltet:

- Anfangs Juni fand erstmals das Liebefeld-Open im Park statt. Am Nachmittag wurden Spielturniere durchgeführt. Insbesondere das neu entdeckte Kubb-Spiel fand Zuspruch. Daneben wurde Pétanque und Volleyball gespielt und auf einem Riesentrampolin gesprungen. Die Festwirtschaft ebnete den Boden für das später eröffnete Parkbeizli.
- Zum vorläufig letzten Mal fanden auf dem Gelände der Bundesämter die Kinonächte statt. Dank schönen Spätsommerwetter hatten die beiden Filme „Bienvenue chez les ch'tis“ und „oben“ grossen Zulauf. Im Vorprogramm trat die Gruppe Maaloula auf und bezauberte das Publikum mit orientalischem Tanz.
- Im September organisierte der Leist eine Führung durch die Ateliers in den Vidmarhallen und ermöglichte einen Einblick in die Welt der Gegenwartskunst.
- Der Räbeliechtli-Umzug fand dank des frühen Schnees für einmal in besonders winterlichem Rahmen statt. Der Rundgang durch den Steinhölzliwald mit warmer Suppe zum Abschluss in der Cravache war für viele Kinder und deren Eltern ein Highlight.
- In unserer Reihe zu Energiefragen fand Ende November eine Führung im Stade de Suisse mit Besichtigung der Solaranlage der BKW statt.
- Gastgeber des Neujahrsapéros war im Januar das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET). Monika Röthlisberger präsentierte den Anwesenden die breiten Aktivitäten dieses Amtes und gab Einblick in die Konfiskatensammlung.

## **Weitere Aktivitäten des Vorstandes**

Der Vorstand ging an seinen 6 Sitzungen auf Anliegen der Mitglieder und Bevölkerung sowie Anfragen der Gemeinde ein. Unter anderem unterstützte er die Schaffung einer Begegnungszone im Bereich Maienweg/Sportweg, nahm Stellung zur Lärmbelastung an der Könizstrasse sowie zu verschiedenen Bauvorhaben, wie dem Jugendtreff an der Schwarzenburgstrasse und dem Tankstellenshop an der Könizstrasse. Der alle 2 Jahre stattfindende Vorstandsausflug, neudeutsch auch Teambuilding genannt, führte in das Schachtsystem des Lötschbergtunnels. Martin Kocher führte uns durch dieses noch nicht vollendete Jahrhundertbauwerk, an dem er massgeblich mitgewirkt hat.

## **Über 50 Neumitglieder**

Noch nie hat der Liebefeld-Leist soviel neue Mitglieder gewonnen wie 2010: 51 Neumitglieder konnten begrüsst werden. Bei 21 Austritten ergibt dies einen positiven Saldo von 30 Personen. Der aktuelle Stand von 355 Mitgliedern stellt ebenfalls einen Rekord dar in der 85jährigen Geschichte unseres Quartiervereins. Die Zunahme ist einerseits durch den Bevölkerungszuwachs im Quartier zu erklären, andererseits durch aktive Werbemassnahmen. So war der Leist erstmals mit einem Stand am Kürbisfest vertreten. Daraus ergab sich eine Zusammenarbeit mit dem Verein Neuhausplatzgemeinschaft, die 2011 intensiviert wird. Die Begrüssungsbriefe an Neuzuzüger/innen und die Kinokarte waren weitere Werbeaktionen. Eine zentrale Rolle spielt die Website, die dank unserem Webmaster, Uwe Grampe, auch 2010/11 attraktiver und aktueller wurde.

## **Herzlichen Dank**

Allen, die 2010/2011 am aktiven Vereinsleben und den vielfältigen Aktivitäten mitgewirkt haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken, insbesondere Martin Kocher, der an der HV 2011 nach fast 30 Jahren Vorstandsarbeit – davon 10 Jahre als Präsident - zurücktritt. Der Dank geht auch an alle Mitglieder und Sponsoren sowie die Gemeindebehörden, mit denen wir sehr gut zusammengearbeitet haben.

Liebefeld, 15. März 2011

Markus Kaufmann, Präsident